

fehlen, nemlich nur so viel Zeit, welche erfordert wird zur Aussprache der Sylben Sei- als welches ungereimt und gar nicht mit einander accordiret.

Das II. Capitel.

Die erste Ausflucht der Atheisten samt der Beantwortung.

In diesem Capitel siehet man enthalten:

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die erste Ausflucht der Atheisten / wann sie sagen / daß die Dinge / so nach einander sind / hätten Zusammennehmungs-Weise (<i>Collectivemement</i>) können von Ewigkeit seyn / und nicht einzeln betrachtet.</p> <p>2. Auf wie viel Arten eine Sache mit der andern übereinkomme / einzeln oder auf einmahl betrachtet.</p> <p>3. Daß solche Dinge, die nach und nach sind / nicht auf einmahl und zugleich von Ewigkeit haben seyn können.</p> <p>4. Daß die alten Greise, die jungen Leute und die Kinder nicht zugleich haben können von Ewigkeit her gewesen seyn.</p> <p>5. Daß die Todten nicht</p> | <p>auf einmahl und zugleich haben können von Ewigkeit her seyn.</p> <p>6. Daß die Menschen auf einmahl nicht haben zusammen können von Ewigkeit her gezeuget seyn.</p> <p>7. Daß nur die bloße Wörter und Begriff derselben / diese der Atheisten ihre <i>Distinction capable</i> sind zu widerlegen.</p> <p>8. Zwöy Vergleichen / womit die Atheisten ihre <i>Distinction</i> unterstützen; eine ist hergenommen von endlichen Zahlen, die andere von Eintheilung des Ganzen.</p> <p>9. Widerlegung der ersten Vergleichung.</p> <p>10. Widerlegung der andern samt einer Ausschweifung vom Ganzen.</p> |
|--|--|

Erste